

Leichtathletik-Wettkämpfe der Schüler erst vom Unwetter gestoppt

Holzminden/Marie Czyppull mit vier Siegen nicht zu bremsen



Die 12-jährige MTVerin Marie Czyppull – hier beim Hürdenlauf - war mit vier Siegen und drei persönlichen Bestleistungen die herausragende Athletin der Schülerwettkämpfe

Die Leichtathletik-Schüler der Altersstufen acht bis 13 hätten besseres Wetter verdient gehabt, als ihnen zu ihren Wettkämpfen im Stadion Liebigstraße präsentiert wurde. Zunächst trotzten sie den unbeständigen Bedingungen, doch am Ende mussten sie doch vor einem Unwetter kapitulieren und auf die abschließenden Mittelstrecken verzichten.

Auch wenn sich der Leichtathletik-Nachwuchs noch so sehr gegen Regen und Wind stemmte – unter diesen Umständen war für die meisten eine Leistungssteigerung kaum möglich. Dennoch zeigten sich einige unbeeindruckt; die herausragende Athletin dieses Tages war die 12-jährige Marie Czyppull (MTV 49 Holzminden), die vier Siege für sich verbuchte und dabei besonders im 60-Meter-Hürdenlauf und im Weitsprung mit 4,30 Metern erstaunliche Verbesserungen aufwies. „Nebenbei“ gewann sie auch noch den Hochsprung mit 1,32 Metern und den Sprint über 75 Meter. Eine andere junge Athletin wartete ebenfalls mit einer fast unglaublichen Steigerung auf: die neunjährige Delligserin Lynn Bartsch korrigierte als 800-Meter-Siegerin ihrer Altersklasse ihre bisherige Bestzeit um 16 Sekunden auf 3:10,04 Minuten.

Wenig erfreulich, dass bei den Jungen M13 nur vier Aktive am Start waren. Da ging es bei den jüngeren Klassen schon lebhafter zu. In M12 verbuchte Tim Engelke (TV Deutsche Eiche) drei erste Plätze und musste nur im Hochsprung Gereon Thönnissen (MTV 49), der sich auf 1,29 Meter steigerte, den Vortritt lassen. In der Klasse M11 teilten sich Daniel Kaufmann (LG Weserbergland) und sein Vereinskamerad Florian Voigt je zwei Siege. Daniel beeindruckte mit einer deutlichen Steigerung über 50 Meter und im Weitsprung und ersetzte seinen diesmal nicht startenden LG-Kollegen Eric Bellmann vollwertig; Florian war über 1000 Meter souveräner Sieger und sicherte sich auch den ersten Platz im Ballwerfen vor dem weitengleichen Daniel. Zwei Mal war Robert William (TuS Wettbergen) bei den Zehnjährigen vorn: über 50 Meter blieb er als Einziger unter acht Sekunden. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ Leonid Czyppull (MTV 49) über 1000 Meter, die er in 3:49,42 Minuten für sich entschied. Dreifacher Sieger der Schüler M9 wurde Torben Schaper (TuS Wettbergen), Sohn der ehemaligen MTV-Diskuswerferin Katharina Schaper, der im Sprint, Weitsprung und Ballwurf sein Mehrkampftalent unter Beweis stellte. Mit einer Steigerung um fünf Zehntel lief Timo Weuster (Delligser SC) zum Sieg über 50 Meter der Achtjährigen und ließ diesem Erfolg auch den Sieg im Weitsprung folgen. Vier Meter mehr als bisher brachten Noah Ermler (Delligser SC) die Pole Position im Ballwurf mit 24 Metern, sein Vereinskamerad Henri Rebitzky profitierte im Lauf über 1000 Meter von einer Verbesserung um volle sechs Sekunden auf 4:03,81 Minuten.

Bei den Mädchen W13 nutzte Sprint- und Kugelstoßsiegerin Lara Koch (MTV 49) auch eine 20-Zentimeter-Steigerung nicht zum Weitsprung-Erfolg gegen Caitlin Ohlendorf (TuSpo Grünenplan), die mit 4,10 Metern als Einzige die magische Marke übertraf. Bei den 12-Jährigen konnte Lorena Schwarz (LGW) nur im Kugelstoßen mit 6,16 Metern die Siegesserie von Marie Czyppull durchbrechen. Eine krank angetretene Carolin Meyer (MTV 49) musste sich über 50 Meter und im Weitsprung Nele Werner (LGW) beugen, die mit 7,69 Sekunden und 4,10 Metern glänzte. Carolin hielt sich dann aber im Ballwurf mit neuer Bestleistung von 28 Metern schadlos. Den Weitsprung der Klasse W10 gewann Luisa Beck (Delligser SC). Ihr gelang dabei das Kuriosum, in allen drei Sprüngen mit 3,50 Metern die gleiche Weite zu erzielen. Der weitengleichen Sprintsiegerin Lena Ratay (LGW) blieb da nur der zweite Platz. Mit einer Steigerung von vier Metern auf 25 Meter war Leonie Wille (Delligser SC) im Ballwurf nicht zu schlagen. Neben der 800-Meter-Siegerin Lynn Bartsch konnte bei den Neunjährigen besonders Johanna Just (TV Deutsche Eiche) mit 3,50 Metern im Weitsprung überzeugen. Mit 3:16,00 Minuten war Anna-Lena Wolski (Delligser SC) über 800 Meter um sieben Sekunden schneller als zu Beginn der Saison und gewann diese Disziplin deutlich. Im Sprint lag sie trotz einer erneuten Steigerung um die Winzigkeit von einer Hundertstelsekunde hinter Charlotte William (TuS Wettbergen). In den Pendelstaffeln teilten sich drei Vereine die Siege: TV Deutsche Eiche (Schüler D), LG Weserbergland (Schüler C) und der Delligser SC (Schülerinnen D).